



MEINE ERLLENKÖNIG PRÄSENTATION

- *Wer reitet so spät
durch Nacht und
Wind?
Es ist der Vater mit
seinem Kind;
Er hat den Knaben
wohl in dem Arm,
Er fasst ihn sicher, er
hält ihn warm.*
- *Mein Sohn, was birgst
du so bang dein
Gesicht? –
Siehst, Vater, du den
Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit
Kron' und Schweif? –
Mein Sohn, es ist ein
Nebelstreif. –*





- *Du liebes Kind,
komm, geh mit
mir!
Gar schöne
Spiele spiel' ich
mit dir;
Manch' bunte
Blumen sind an
dem Strand,
Meine Mutter hat
manch gülden
Gewand.“*
- *Mein Vater, mein
Vater, und hörst
du nicht,
Was Erenkönig
mir leise
verspricht? –
Sei ruhig, bleibe
ruhig, mein Kind;
In dürrn Blättern
säuselt der Wind.
–*



- *Willst, feiner
Knabe, du mit mir
gehn?
Meine Töchter
sollen dich warten
schön;
Meine Töchter
führen den
nächtlichen Reihn
Und wiegen und
tanzen und singen
dich ein*



- *Mein Vater,
mein Vater, und
siehst du nicht
dort
Erlkönigs
Töchter am
düstern Ort? –
Mein Sohn,
mein Sohn, ich
seh' es genau:
Es scheinen die
alten Weiden so
grau. –*



● ○ REDMI NOTE 8 PRO
∞ AI QUAD CAMERA

- *Ich liebe dich,
mich reizt deine
schöne Gestalt;
Und bist du
nicht willig, so
brauch' ich
Gewalt.“ –*
- *Mein Vater,
mein Vater, jetzt
faßt er mich an!
Erlkönig hat mir
ein Leids getan!
–*



- *Dem Vater grauset's; er reitet geschwind, Er hält in Armen das ächzende Kind, Erreicht den Hof mit Mühe und Not; In seinen Armen das Kind war tot.*